

Energie-Tipp

Mit kleinen Maßnahmen Heizenergie sparen

Die Gas- und Ölpreise steigen und damit auch die Heizkosten. Dabei lässt sich schon mit kleinen Maßnahmen der Energieverbrauch senken - indem man beispielsweise die Heizkörper entlüftet. Dazu werden am besten an den Heizkörpern die Thermostate voll aufgedreht. Optimal heizt ein Heizkörper, wenn er im oberen Bereich von vorne bis hinten gleichmäßig warm ist und nach unten hin Temperatur verliert. Ist das nicht der Fall oder hört man ein Gurgeln, müssen die Heizkörper entlüftet werden.

Damit die Heizkörper und Thermostate optimal arbeiten, dürfen sie nicht durch Vorhänge verdeckt werden oder ein Möbelstück davor steht. Der Heizkörper sollte gut die Wärme abgeben können und der Fühler guten Kontakt zur Raumluft haben. Übrigens: Beim Heizen sollten alle Thermostate im Raum auf dieselbe Stufe eingestellt werden – einen Heizkörper voll auf und den anderen ganz zu zudrehen, ist ineffizient.

Ebenfalls vor dem Start der Heizperiode sollte man den Wasserdruck in der Heizungsanlage prüfen. Er lässt sich beim Heizkessel am Manometer ablesen. Bei Einfamilienhäusern sollte der Wert zwischen einem und zwei Bar liegen. Ist der Wasserdruck zu niedrig, kann das System Luft „ziehen“.

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

www.eza-energieberatung.de